

Konzessionsgesuch

Tele M1 AG



Region 8 – Aargau-Solothurn Regional-TV-Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil

Tele M1 AG
Neumattstrasse 1
Postfach
5001 Aarau

28. November 2007

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Beilagenverzeichnis	IV

1 Zusammenfassung und Übersicht

2 Identität des Gesuchstellers

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers
- b. Sitz
- c. Vertreter gegenüber dem BAKOM

2.2 Organisation und Zusammensetzung

- a. Rechtsform
- b. Organisationsstruktur
- c. Personelle Zusammensetzung der leitenden Organe
- d. Angabe der natürlichen Personen, die an der Gesellschaft beteiligt sind
- e. Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

- a. Ausgeübte Tätigkeit im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen
- b. Beteiligung an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen
- c. Zusammenarbeit mit Unternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a. Natürliche Personen (Anteil mind. 5 %)
- b. Juristische Personen (Anteil mind. 5 %)
- c. Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite gewähren

3 Programm

3.1 Art des geplanten Fernsehprogramms

- a. Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms
- b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

3.2 Leistungsauftrag

3.3 Produktion

- a. Anzahl Studios, Grösse, Standort
- b. Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach Bereichen
- c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist.

4 Finanzierung

4.1 Eigenkapital

4.2 Fremdkapital

4.3 Plandaten

- a. 5-Jahres-Pläne
- b. Erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale
- c. Geldflussrechnung

4.4 Ertragsberechnung

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

5 Informationen zu besonderen Pflichten

- a. Einhaltung des geltenden Rechtes, insbesondere arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitsbedingungen der Branche
- b. Umfassendes Qualitätssicherungssystem
- c. Trennen von redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten
- d. Besitz mehrerer Konzessionen
- e. Ausländische Beteiligungen

6 Verbreitung

7 Zusatzdienste

8 Weitere Bemerkungen und Ausführungen

Beilagenverzeichnis

Beilage	1	Handelsregisterauszug der Tele M1 AG
Beilage	2	Handelsregisterauszug der TMT Productions AG
Beilage	3	Handelsregisterauszug der AZ Crossmedia AG
Beilage	4	Statuten der Tele M1 AG
Beilage	5	Statuten der TMT Productions AG
Beilage	6	Statuten der AZ Crossmedia AG
Beilage	7	Organigramm Tele M1
Beilage	8	Organigramm E-Medien / TMT Productions AG
Beilage	9	Organigramm der AZ Crossmedia AG
Beilage	10	Organisationsreglement der TMT Productions AG
Beilage	11	Aktionärsstruktur der Tele M1 AG
Beilage	12	Aktionärsstruktur der TMT Productions AG
Beilage	13	Aktionärsstruktur der AZ Crossmedia AG
Beilage	14	Geschäftsbericht 2006
Beilage	15	Erfolgsrechnung 1.1.2006 bis 31.12.2006
Beilage	16	Bilanz per 31.12.2006
Beilage	17	Handelsregisterauszug der BT Holding AG
Beilage	18	Handelsregisterauszug der AZ Medien AG
Beilage	19	Führungsstruktur der AZ Medien Gruppe
Beilage	20	Programmraster Tele M1 Januar – März 2008
Beilage	21	Sendungsbeschriebe (Eigenproduktionen) + redaktionelle Inhalte
Beilage	22	Übersicht Fremdproduktionen
Beilage	23	DVD mit Beiträgen
Beilage	24	„Erfüllung Leistungsauftrag“
Beilage	25	Fotos und Pläne Studioräumlichkeiten
Beilage	26	Jahresabschluss per 31.12.2006
Beilage	27	5-Jahres-Pläne: Investitionen, Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung
Beilage	28	5-Jahres-Plan: Erfolgsrechnung, erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale
Beilage	29	Geldflussrechnung für den Zeitraum von 5 Jahren
Beilage	30	Tarifdokumentation Tele M1 AG
Beilage	31	Tarifdokumentation Tele News Combi
Beilage	32	Kennzahlen
Beilage	33	Grundsatzpapier ‚Standard-Arbeitsbedingungen‘; VSP, TS, CHP
Beilage	34	Muster-Arbeitsverträge
Beilage	35	Stellenbeschreibungen
Beilage	36	Pflichtenheft VJ
Beilage	37	Mitarbeiter-Reglement AZ Medien Gruppe
Beilage	38	Konzeptentwurf ‚Grundausbildung‘ bei Kanal K
Beilage	39	Grundlagenpapier VSP zum Qualitätssicherungssystem
Beilage	40	Redaktionsstatut
Beilage	41	Ablaufschema Sondersendungen
Beilage	42	Übersicht Verbreitung

1 Zusammenfassung und Übersicht

Die Tele M1 AG bewirbt sich mit diesem Gesuch für die Veranstalterkonzession für die Verbreitung eines regionalen Fernsehprogramms für die ausgeschriebene Region 8 – Aargau-Solothurn; Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil.

Die Geschichte von Tele M1 reicht bis in die 80er-Jahre zurück. Nachdem durch die Planungsgruppe Region Baden-Wettingen geprüft wurde, unter welchen Bedingungen ein Fernsehprogramm über das Kabelnetz ‚Rüsler‘ (Region Baden) ausgestrahlt werden könnte, wurde anlässlich der Badenfahrt 1987 eine Direktübertragung des Badenfahrt-Umzuges ins Kabelnetz eingespiert. Danach wurde unter dem Namen Rüsler TV ein tagesaktuelles Programm mit Bildtafeln ausgestrahlt. 1992 war das erste Betriebsjahr mit Bewegtbild-Fernsehen. Im Januar 1993 wurde die Gesellschaft in die Rüsler-Television AG überführt und man bewarb sich für die ausgeschriebene Konzession für den Kanton Aargau sowie einige Gemeinden im angrenzenden Kanton Solothurn. Gleichzeitig mit der Konzessionerteilung 1994 wurde aus dem Rüsler TV das heute bekannte Tele M1.

Am 6. Januar 1995 startete das Regionalfernsehen Tele M1 mit einem 30 Minuten langen Regionalmagazin von Freitag bis Sonntag. Wenig später produzierte man bereits täglich 60 Minuten mit dem Fokus auf die Regionalnachrichten und wiederholte die Stundenschleife bis in den Mittag des Folgetages.

Im Januar 1998 übernahm die BT Holding AG und die AZ Medien AG die Aktienmehrheit der TeleTell AG, ebenfalls beteiligt ist die Neue Luzerner Zeitung AG. Um Synergien zwischen den beiden Regional-Fernsehen Tele M1 (Mittelland) und TeleTell (Zentralschweiz) optimal nutzen zu können, wurde eine gemeinsame Produktionsgesellschaft gegründet: die TMT Productions AG. Ziel ist es, insbesondere im technischen Bereich zu kooperieren; die Moderationen und die Endproduktion der Newssendungen und vieler ‚Zweitsendungen‘ wird nun zentral für beide Sender in Aarau produziert. Dadurch wurde ein weiterer Programmausbau von Tele M1 ermöglicht. Die Sendung ‚Tele M1 Aktuell‘ berichtet täglich über die wichtigsten Ereignisse aus den Kantonen Aargau und Solothurn.

Tele M1 etablierte sich in der Folge in der Medienlandschaft und bei den Zuschauerinnen und Zuschauern und konnte stetig an Beachtung zulegen. Am 1. Juli 1999 konnten im Aarauer Telli die neuen Büro- und Senderäumlichkeiten auf über 1000 m² bezogen werden.

In den folgenden Jahren wurde das Programm laufend ausgebaut und die Redaktion von TeleM1 wuchs von 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf heute 10 Vollzeitstellen. Tele M1 ist auch besonders stolz auf den Gewinn des Schweizer Fernsehpreises „TVStar“, welchen man 2005 mit der Sendereihe „Alltag“ gewann. Während 9 Monaten wurde eine ‚normale‘ aargauer Familie durch den Alltag begleitet. Auf den Frühling 2007 wurde das Sender-Erscheinungsbild vollständig überarbeitet und die Produktion in der Sendung ‚Aktuell‘ wurde weiter professionalisiert; Makroproduktion (Bild in Bild).

Der nächste grosse Schritt für Tele M1 ist bereits in Planung: Total-Neubau der Studios und Senderäumlichkeiten. Diesen Schritt wagen wir, da das Gebäude im Telli vollständig renoviert und saniert wird. Ab Januar 2008 werden die Studios in zwei Etappen komplett neu gebaut, zusätzlich soll auch ein Publikumsstudio für 100 Zuschauer entstehen. Fertigstellung des Bauvorhabens ist auf Herbst 2009 geplant. Die Investitionen belaufen sich auf rund 6 Millionen Franken (inkl. Anteil TMT).

Tele M1 konzentriert sich beim Programminhalt konsequent auf seine Kernkompetenz ‚News aus der Region‘. Alle wichtigen Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft, welche täglich ‚im Mittelland‘ passieren, sind der Hauptbestandteil des Sendekonzeptes von Tele M1. Egal ob ausserordentliche Ereignisse wie Hochwasser-Situationen oder alltägliche Geschichten, die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich darauf verlassen, dass sie umfangreich und kompetent durch Tele M1 informiert werden.

Diese interessante Aufgabe und grosse Verantwortung will Tele M1 auch in Zukunft wahrnehmen.

2 Identität des Gesuchstellers

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers

Tele M1 AG

- b. Sitz

Neumattstrasse 1, 5001 Aarau (Beilage 1, Beilage 2, Beilage 3)

- c. Vertreter gegenüber dem BAKOM

Roland Baumgartner (von Leibstadt AG, wohnhaft in Baden-Rütihof),
Leiter E-Medien der AZ Medien Gruppe,
Bahnhofstrasse 41, 5001 Aarau,
T: 058 200 45 45,
e-Mail: roland.baumgartner@argovia.ch

Die Gesuchstellerin ist die Tele M1 AG.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Tele M1 AG jedoch keine operative Tätigkeit wahrnimmt. Für die Produktion ist die TMT Productions AG für Tele M1 und TeleTell zuständig. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Programm und der Technik sind bei der TMT Productions AG angestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in administrativen Bereich und in der Werbeakquisition sind bei der AZ Crossmedia AG angestellt.

Aus diesem Grund liegen unserem Gesuch nebst den Unterlagen der Tele M1 AG auch alle Unterlagen der TMT Productions AG und der AZ Crossmedia AG bei.

Beilage 1: Handelsregister-Auszug der Tele M1 AG

Beilage 2: Handelsregister-Auszug TMT Productions AG

Beilage 3: Handelsregister-Auszug AZ Crossmedia AG

Die Darstellung in unserem Konzessionsgesuch (inkl. Finanzbereich) zeigt konsequent die Gesamtbetrachtung des Regional-Fernsehsenders Tele M1, unabhängig davon, in welcher Betriebsgesellschaft die Aktivitäten finanztechnisch geführt werden. In unserem Gesuch sprechen wir deshalb immer von Tele M1.

2.2 Organisation und Zusammensetzung

a. Rechtsform

Aktiengesellschaft (Beilage 4, Beilage 5, Beilage 6)

b. Organisationsstruktur

Organigramm Tele M1 (Beilage 7)

Organigramm E-Medien/TMT Productions AG (Beilage 8)

Organigramm AZ Crossmedia AG (Beilage 9)

Organisationsreglement TMT Productions AG (Beilage 10)

c. Personelle Zusammensetzung der leitenden Organe

Verwaltungsrats-Mitglieder der Tele M1 AG:

Dr. Markus Hünig	Zürich	Präsident
Peter Wanner	Würenlos	Delegierter
Dr. Victor Erne	Gebenstorf	Mitglied
Dr. Maximilian Reimann	Gipf-Oberfrick	Mitglied
Dr. Jürg Schärer	Aarau	Mitglied

Geschäftsleitungs-Mitglieder Tele M1:

Roland Baumgartner	Baden-Rütihof	Leiter E-Medien
Daniel P. Gauchat	Hettlingen	Geschäftsführer
Stephan Gassner	Brugg	Chefredaktor
Jann Erne	Wohlen	Leiter Technik
Corinne Brendle	Aarau	Leiterin News Desk und Disposition

→ Sämtliche Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungs-Mitglieder sind Schweizer.

Beilage 4: Statuten der Tele M1 AG

Beilage 5: Statuten der TMT Productions AG

Beilage 6: Statuten der AZ Crossmedia AG

Beilage 7: Organigramm Tele M1

Beilage 8: Organigramm E-Medien/TMT Productions AG

Beilage 9: Organigramm AZ Crossmedia AG

Beilage 10: Organisationsreglement der TMT Productions AG

- d. Angabe der natürlichen und juristischen Personen, die an der Gesellschaft beteiligt sind

BT Holding AG, 5400 Baden	59.2 %	CHF 59'200
AZ Medien AG, 5000 Aarau	35 %	CHF 35'000

(Beilage 11, Beilage 12, Beilage 13)

An der BT Holding AG mit mehr als 5 % beteiligte juristische oder natürliche Personen: Peter Wanner, 100 %.

An der AZ Medien AG mit mehr als 5 % beteiligte juristische oder natürliche Personen: BT Holding AG, 74,8 %; Peter Wanner, 7,4 %.

- e. Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres
(Beilagen 14 – 16)

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

- a. Ausgeübte Tätigkeit im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen

Tele M1 betreibt nur das private Regionalfernsehen Tele M1. Keine weiteren Tätigkeiten im in- oder ausländischen Medienwesen.

- b. Beteiligung an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

Keine

- c. Zusammenarbeit mit Unternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

Tele M1 gehört zur AZ Medien Gruppe und ist in alle betriebsorganisatorischen Abläufe eingebunden. Zentrale Services werden von der AZ Medien Gruppe bezogen: Personaladministration, Finanzen und Controlling.

Die TMT Productions AG produziert die Sendungen für Tele M1 und TeleTell zentral in Aarau – Moderationen, Endproduktion der News-Sendung ‚Aktuell‘ beider Sender, Produktion der nationalen Themen, Produktion der ‚world news‘ und Produktion von Zweitsendungen. Von der Führungsstruktur her und publizistisch ist Tele M1 jedoch völlig eigenständig; mit eigenem Geschäftsführer, Chefredaktor und Redaktion / Technik (siehe auch Führungsstruktur TMT Productions AG). Die Beiträge aus dem Mittelland werden in Aarau redigiert, gefilmt, geschrieben, geschnitten und vertont. Überregional relevante Themen aus den Gebieten Mittelland und Zentralschweiz werden zwischen Tele M1 und TeleTell untereinander ausgetauscht (im Schnitt ca. dreimal pro Monat).

Beilage 11: Aktionärsstruktur der Tele M1 AG

Beilage 12: Aktionärsstruktur der TMT Productions AG?

Beilage 13: Aktionärsstruktur der AZ Crossmedia AG?

Beilage 14: Geschäftsbericht 2006

Beilage 15: Erfolgsrechnung 1.1.2006 – 31.12.2006

Beilage 16: Bilanz per 31.12.2006

Einige Sendungen – meistens unterhaltende Zweitsendungen – werden innerhalb des TeleNewsCombis untereinander ausgetauscht. Mitglieder im TeleNewsCombi sind folgende Regionalfernsehsender: Tele Basel, Tele Bärn, Tele M1, TeleTell, Tele Ostschweiz, Tele TOP, Tele Südostschweiz und Tele Züri.

Tele M1 (TMT Productions AG) produziert folgende Sendungen, welche von anderen Regionalfernsehsendern ausgestrahlt werden:

- tierisch
- Kochen
- Sara macht's

Tele M1 übernimmt folgende Sendungen von anderen (Regional)Fernsehsendern:

- Lifestyle (Tele Züri)
- SwissDate (Tele Züri)
- Automobil Revue TV (Tele Bärn)
- Cash-TV (Ringier TV)
- Doku (Süddeutsche Zeitung TV)

Zusammenarbeit / Kooperation mit allen privaten Regionalfernseh-Stationen im Bereiche des Beitragsaustausches bei wesentlichen Ereignissen in allen Gebieten der Schweiz.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a. Natürliche Personen (Anteil mind. 5 %)

Keine

- b. Juristische Personen (Anteil mind. 5 %)

BT Holding AG, 5400 Baden

Verwaltungsrat: Peter Wanner, Dr. iur. Philip Funk

Geschäftsführung: Peter Wanner, Jean-Claude Vogel

Gesellschaftskapital: CHF 200'000

(Beilage 17)

AZ Medien AG, 5000 Aarau

Verwaltungsrat: Dr. Jürg Schärer (VRP), Peter Wanner (Delegierter), Frank Boller, Dr. Philip Funk, Prof. Dr. Georg Müller, Dr. Hans-Peter Zehnder.

Unternehmens-
leitung:

Peter Wanner (CEO), Ueli Eckstein (COO), Roland Tschudi (CFO), Christoph Marty, Roland Baumgartner, Stefan Milly, Peter Buri.

Gesellschaftskapital: CHF 7'560'000.00

(Beilage 18 und Beilage 19)

- c. Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite gewähren

Die TMT Productions AG beansprucht ein Darlehen über CHF 1'000'000 bei der UBS in Aarau. Zur Sicherstellung des Darlehens hat die AZ Medien AG eine Bürgschaft hinterlegt.

Beilage 18: Handelsregisterauszug der AZ Medien AG

Beilage 19: Führungsstruktur der AZ Medien Gruppe

3 Programm

3.1 Art des geplanten Fernsehprogramms

a. Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms

Tele M1 veranstaltet heute ein 24 Stunden Fernsehprogramm, welches in weiten Teilen eigen produziert wird. Das Programm besteht aus drei Teilen: Nachmittagsprogramm (14 bis 17 Uhr), Vorabendprogramm (17 bis 18 Uhr) und dem Abendprogramm ab 18 Uhr. Das Abendprogramm besteht aus einer Stunde Sendung, Hauptbestandteil und Flaggschiff ist die tägliche Newssendung ‚Tele M1 Aktuell‘, welche sich hauptsächlich auf aktuelle Themen des Kantons Aargau und die wichtigsten Ereignisse de Kantons Solothurn konzentriert. Ergänzt wird die aktuelle Tagesberichterstattung durch die Sendung Wetter für das Mittelland. In der zweiten Halbstunde senden wir verschiedene Informations- und Unterhaltungssendungen: Automobil-TV, Doku/Report, Cash-TV, tierisch, Lifestyle, Swisssdate und Sara macht's. Die Sendungen Doku/Report, Sara macht's und tierisch fokussieren sich stark auf das Verbreitungsgebiet Aargau/Solothurn. Diese Stunde wird in einer Schlaufe ausgestrahlt: von 18 Uhr bis um 14 Uhr am Folgetag. Wir bewerben uns mit der Programmstruktur 2008 für die ausgeschriebene Konzession.

(Beilagen 20)

Aufgrund der in Zukunft zur Verfügung stehenden Gebührenanteile für das Versorgungsgebiet Aargau/Solothurn plant Tele M1 die regionale Berichterstattung weiter auszubauen. Dies insbesondere für den Kanton Solothurn, welcher bisher sicher nicht im gleichen Umfang wie der Kanton Aargau berücksichtigt wurde. Ebenfalls soll ein Ausbau im Bereich der Reportagen erfolgen, welche heute zum Teil von extern zugekauft werden müssen (Doku-Sendungen der Süddeutsche Zeitung TV). Durch vermehrt eigen produzierte Reportagen können wir noch stärker Themen und die Besonderheiten der Kantone Aargau und Solothurn reflektieren. Durch die Aufstockung der Personalressourcen entsteht auch mehr Raum / Zeit für die Recherche. Ebenfalls sind vermehrt Sendungen geplant, welche Grossanlässe in der im Mittelland besser wiedergeben können: Livesendungen von Wahlen und Veranstaltungen, Festen, aber auch bei wichtigen Ereignissen, wie das Hochwasser im Sommer. So kann Tele M1 noch schneller und direkter informieren.

Bei aussergewöhnlichen Ereignissen (Bsp. Hochwasser) haben wir bereits heute sehr schnell reagiert und unser Programm der Situation angepasst und sofort umgestellt. Die Entscheidungswege sind sehr kurz und die Reaktionszeit sehr schnell. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich darauf verlassen, dass sie schnell und kompetent über die aktuelle Situation informiert werden (Bsp. Sondersendung Hochwasser).

Die detaillierten Informationen der einzelnen Sendungen und redaktionellen Inhalten entnehmen Sie bitte den Beilagen.

(Beilage 21 und Beilage 22)

Beilage 20: Programmraaster Januar – März 2008

Beilage 21: Sendungsbeschriebe (Eigenproduktionen) + redaktionelle Inhalte

Beilage 22: Übersicht Fremdproduktionen

b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

Die täglich aktuelle Newssendung ‚Tele M1 Aktuell‘ des Abendprogramms bezieht sich ausschliesslich auf das Versorgungsgebiet Aargau/Solothurn. Die wichtigsten Themen der beiden Kantone werden nach Möglichkeit in der Sendung berücksichtigt. Auch bei den eigen produzierten Sendungen ‚Report‘ und ‚Sport‘ beziehen sich die Themen immer auf das Mittelland. Alle weiteren, selbst produzierten Sendungen beziehen sich inhaltlich mehrheitlich auf das Versorgungsgebiet Aargau/Solothurn. In Co-Produktionen der TMT Productions AG für Tele M1 und TeleTell (tierisch, Sara macht’s, Gesundheit und Wohnen) wird versucht, allen Gebieten gerecht zu werden: Mittelland und Zentralschweiz. Die Sendungen ‚Automobil Revue TV‘, ‚Lifestyle‘, ‚Swissdate‘ und ‚Kochen‘ beziehen sich jeweils auf die gesamte Sprachregion Deutsche Schweiz.

Im Hauptprogramm ab 18 Uhr liegt der Anteil der Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet Aargau/Solothurn beziehen, bei rund 70 Prozent.

Auf der beiliegenden DVD finden Sie verschiedene Beiträge und Sendungen von Tele M1, welche das bereits heute vorhandene, breite Spektrum der regionalen Berichterstattung aufzeigt.

(Beilage 23)

3.2 Leistungsauftrag

Tele M1 bekennt sich zur konsequenten Umsetzung von Qualitätsmerkmalen, Qualitätssicherungsmassnahmen und Aus- und Weiterbildung der Programm-schaffenden, insbesondere im publizistischen Bereich (Redaktion). Wir verfügen schon heute über ausführliche Dokumente, welche die Umsetzung ermöglichen: Leitbild der AZ Medien Gruppe, Redaktionsstatut, Aufgabendefinitionen, Abläufe, Sendeinhalte und verbindliche Richtlinien.

Tele M1 verfügt über einen definierten Qualitätssicherungsprozess. Dieser wird in den kommenden Monaten – nach Inputs und Vorgaben von Prof. Dr. Vinzenz Wyss in Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden – weiterentwickelt und umgesetzt. Eine externe und unabhängige Institution, welche diese Prozesse in unserem Auftrag überprüft, wurde noch nicht definitiv festgelegt. Die Vergabe dieses Auftrages soll bis Mitte 2008 erfolgen. Tele M1 ist Mitglied des Regionalfernseh-Verbandes ‚Telesuisse‘ und wird bei der Implementierung eines QS-Systems auf die entsprechenden Dienstleistungen des Verbandes zurückgreifen; ‚Telesuisse‘ arbeitet auch eng mit dem VSP Verband Schweizer Privatradios zusammen. Zu diesen Dienstleistungen gehören auch Workshops, die in Zusammenarbeit mit einer vom BAKOM anerkannten Qualitätssicherungsfirma wie beispielsweise des IAM oder ZHAW organisiert wird.

Tele M1 verfügt bereits heute über hohe Standards bei den Arbeitsbedingungen. Die Saläre sind im Branchenvergleich überdurchschnittlich und klar geregelt. Als Ausgleich zur Wochenend- und Schichtarbeit gewähren wir den Programmschaffenden eine zusätzliche Woche Ferien; 6 Wochen total bei 100 % Arbeitspensum. Auch die Aus- und Weiterbildung wird aktiv gefördert und ist geregelt.

Zur Erfüllung des Leistungsauftrages stehen uns folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Programm zur Verfügung:

Redaktion:	1000	Total (Details siehe 3.3 b) (plus max. ein Praktikant – je nach Möglichkeit)
Moderation:	300	Total (Details siehe 3.3 b) (Anteil aus TMT Productions AG)
Technik:	900	Total (Details siehe 3.3 b) (450 Technik Tele M1, Studio Aarau) (450 Anteil aus TMT Productions AG)
Newsdesk:	150	Total (Details siehe 3.3 b) (Anteil aus TMT Productions AG)
TOTAL	2350	Stellenprozente

Tele M1 verfügt über aktuelle Studio-Technologie und IT-Infrastruktur; Sämtliche Produktions- / Schnittplätze und persönliche Arbeitsplätze sind digital vernetzt. Nebst den Produktionsplätzen sind auch die Arbeitsplätze mit dem Programm-Ablauf-System ausgerüstet, so dass an jedem Arbeitsplatz Beiträge angeschaut werden können. Ebenfalls sind sämtliche Agenturen an allen Arbeitsplätzen verfügbar. Dies erleichtert die Vorbereitung für die Sendungen, aber auch die Abnahme der redaktionellen Inhalte durch den Tageschef/Chefredaktor.

Produziert und geschnitten wird sowohl mit herkömmlicher, analoger Technik mit BetaCam- und DVCam-Bändern, wie auch voll digital mit dem Schnitt- und Produktionssystem AVID.

Tele M1 wird im Herbst 2009 neue Studios, Büro- und Senderäumlichkeiten am bisherigen Standort im Telli in Aarau beziehen. Dabei wird die Technik auf den neusten Stand gebracht und zusätzliche digitale AVID-Schnittplätze eingerichtet. Neu wird auch ein zusätzliches, multifunktionales Moderations-Studio gebaut sowie ein grosses Publikumsstudio für rund 100 Studiogäste.

Der Newsdesk (zentral bei der TMT Productions AG in Aarau) plant die Sendungen von Tele M1 und TeleTell im automatisierten, voll digitalen Sendeablauf. Der Newsdesk produziert auch die nationalen und internationalen Kurzmeldungen. Die Verantwortung liegt beim Tageschef.

Weitere Informationen zur Erfüllung des Leistungsauftrages entnehmen Sie bitte der Beilage. Für ergänzende Ausführungen und die detaillierten Unterlagen verweisen wir auf die Punkte 5 a-c.

(Beilage 24)

3.3 Produktion

a. Anzahl Studios, Grösse, Standort

Die Büro- und Produktionsräumlichkeiten von Tele M1 befinden sich an der Neumattstrasse 1 in Aarau. Alle Bereiche sind an einem Ort: Redaktion, Produktion, Studios, Technik, Administration, Marketing und Werbung.

Die detaillierten Angaben entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 25)

b. Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach Bereichen

Redaktion:	800	ausgebildete Redaktoren - Stellenprozent
	200	neue Redaktions-Stellen bei Konzessionierung
	100	Volontär
	100	Chefredaktor
	1200	Total
		(plus max. ein Praktikant – je nach Möglichkeit)

Moderation:	300	ausgebildete Moderatoren (Anteil TMT)
	0	Volontär
	50	Programmleiter; NEU (Anteil TMT)
	350	Total
		(Die meisten Moderatorinnen und Moderatoren sind ausgebildete Journalisten und arbeiten teilweise in der Redaktion mit.)

Technik:	450	News-Cut und Technik Tele M1
	450	(Anteil TMT: Produktion, Kamera, Cut)
	900	Total

Newsdesk:	150	Total (Anteil TMT)
-----------	------------	---------------------------

Administration:	50	Sekretariat
	50	Marketing
	100	Geschäftsführer und Leiter Werbung
	200	Total

Beilage 24: „Erfüllung Leistungsauftrag“

Beilage 25: Fotos und Pläne Studioräumlichkeiten

Werbung:	400	Kundenberater
	100	Spotproduktion
	100	Disposition
	600	Total

Personal-
bestand: 3400 Gesamt-Total

- c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist.

Wie bereits unter Punkt 2.3 c erwähnt:

Die TMT Productions AG produziert die Sendungen für TeleTell und Tele M1 zentral in Aarau – Moderationen, Endproduktion der News-Sendung ‚Aktuell‘ beider Sender, Produktion der nationalen Themen, Produktion der ‚world news‘ und Produktion von Zweitsendungen. Von der Führungsstruktur her und publizistisch ist Tele M1 jedoch völlig eigenständig; mit eigenem Geschäftsführer, Chefredaktor und Redaktion / Technik in Aarau (siehe auch Führungsstruktur TMT Productions AG). Die Beiträge aus dem Mittelland werden in Aarau redigiert, gefilmt, geschrieben, geschnitten und vertont. Überregional relevante Themen aus den Gebieten Mittelland und Zentralschweiz werden zwischen Tele M1 und TeleTell untereinander ausgetauscht (im Schnitt ca. dreimal pro Monat).

Einige Sendungen – meistens unterhaltende Zweitsendungen – werden innerhalb des TeleNewsCombis untereinander ausgetauscht. Mitglieder im TeleNewsCombi sind folgende Regionalfernsehsender: Tele Basel, Tele Bärn, Tele M1, TeleTell, Tele Ostschweiz, Tele TOP, Tele Südostschweiz und Tele Züri.

Tele M1 (TMT Productions AG) produziert folgende Sendungen, welche von anderen Regionalfernsehsendern ausgestrahlt werden:

- tierisch
- Kochen
- Sara macht's

Tele M1 übernimmt folgende Sendungen von anderen (Regional)Fernsehsendern:

- Lifestyle (Tele Züri)
- SwissDate (Tele Züri)
- Automobil Revue TV (Tele Bärn)
- Cash-TV (Ringier TV)
- Doku (Süddeutsche Zeitung TV)

Zusammenarbeit / Kooperation mit allen privaten Regionalfernseh-Stationen im Bereiche des Beitragsaustausches bei wesentlichen Ereignissen in allen Gebieten der Schweiz.

4 Finanzierung

4.1 Eigenkapital

- a. für eine **neu zu gründende** Gesellschaft:

--

- b. für eine **bereits bestehende** Gesellschaft:

Wir verweisen hier auf die Beilagen zu diesem Thema: Jahresabschluss per 31.12.2006, Nachweis der stillen Reserven und Nachweis des Eigenkapitals.

(Beilage 26)

4.2 Fremdkapital

Wie bereits unter Punkt 2.4 lit. c. hingewiesen, beansprucht die TMT Productions AG ein Darlehen über CHF 1'000'000 bei der UBS in Aarau. Zur Sicherstellung des Darlehens hat die AZ Medien AG eine Bürgschaft hinterlegt.

4.3 Plandaten

- a. 5-Jahres-Pläne

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte den Beilagen:

- Investitions- und Abschreibungsplan
- Planerfolgsrechnung
- Planbilanz
- Geldflussrechnung

(Beilage 27)

- b. Erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 28)

- c. Geldflussrechnung

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 29)

Beilage 26: Jahresabschluss per 31.12.2006

Beilage 27: 5-Jahres-Pläne: Investitionen, Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung

Beilage 28: 5-Jahres-Plan: Erfolgsrechnung, erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale

Beilage 29: Geldflussrechnung für den Zeitraum von fünf Jahren

4.4 Ertragsberechnung

Die Ertragsberechnungen basieren auf den bestehenden Tarifen und Erträge von Tele M1. Diese Erträge sind getrennt aufgeführt: Eigen- und Fremdakquiriert, Sponsoring und übrige Beiträge (Beilage 28).

Die Fernseh-Spots können im Nachmittags-, Vorabend- oder Hauptprogramm sowie speziell im Umfeld von einzelnen Sendungen geschaltet werden. Im Hauptprogramm ab 18 Uhr beträgt der Sekundentarif pro Tag CHF 56.-; pro Tag deshalb, weil das einstündige Abendprogramm bis um zwei Uhr Mittags am folgenden Tag wiederholt wird. Zusätzlich bietet Tele M1 neu auch die so genannte ‚Splitscreen-Werbung‘ an, welche nach neuen RTVG nun möglich ist.

Das Angebot wird durch Sonderwerbformen wie Publireportagen, Sponsoring und Requisiten-Placement abgerundet.

Die ausführlichen Tarife entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tarifdokumentation.

(Beilage 30)

Tele M1 ist Mitglied des TeleNewsCombi's (TNC). Das TNC bietet bei allen beteiligten Sendern im Umfeld der Nachrichtensendungen einen gemeinsamen Werbeblock an. Durch diese Kombination können die wichtigsten Regional-Fernsehsender als Sprachregionaler Sender auftreten, welches von der Werbewirtschaft und den Kunden begrüsst wird. Dieses Combi konnte sich in den letzten Jahren gut positionieren und wird bei vielen nationalen Kunden als optimale Ergänzung ihrer Kampagnen – zur Verstärkung in den Regionen – eingesetzt.

(Beilage 31)

Auch wenn das Medium Regionalfernsehen noch einiges Potential aufweist, sind wir in der Fünfjahresplanung sehr zurückhaltend mit Mehrvolumen. Die Medienbranche befindet sich im Umbruch (neue Gratiszeitungen) und neue Marktpartner im Onlinebereich machen sich langsam bemerkbar (Google ...), das gesamte Werbevolumen wird jedoch nicht wesentlich steigen. Im nationalen Bereich spüren wir die Konkurrenz der ausländischen Werbefenster noch immer sehr stark.

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

Die detaillierte Zusammenfassung entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 32)

Beilage 30: Tarifdokumentation Tele M1

Beilage 31: Tarifdokumentation Tele News Combi

Beilage 32: Kennzahlen

5 Informationen zu besonderen Pflichten

- a. Einhaltung des geltenden Rechtes, insbesondere arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitsbedingungen der Branche

Tele M1 erfüllt das geltende Recht und die arbeitsrechtlichen Vorschriften. Ebenfalls verfügen wir bereits heute über Standards, welche die üblichen Arbeitsbedingungen der Branche erfüllen, insbesondere diejenigen der privaten regionalen Veranstalter. Die von den Verbänden ausgearbeiteten Standardarbeitsbedingungen dienen uns als Mindestanforderungen.

In den Arbeitsverträgen von Tele M1 (TMT Productions AG und AZ Crossmedia AG) sind unter anderem Arbeitszeit und Ferienguthaben geregelt. Zusätzliche Anstellungsbedingungen sind im Mitarbeiter-Handbuch der AZ Medien Gruppe geregelt.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die verschiedenen Beilagen.

(Beilage 33 bis 37)

- Lohnstruktur

Tele M1 weist im Programm folgende Lohnstruktur auf:

Praktikum (bis max. 3 Monate)	CHF 1'500 / Monat (brutto)
Volontariat (6 bis max. 12 Monate)	CHF 3'500 / Monat
Anfangslohn nach Volontariat	CHF 4'300 - 4'500 / Monat
Nach 2-jähriger Erfahrung	CHF 4'600 - 5'000 / Monat
Nach 3-jähriger Erfahrung	CHF 5'100 - 5'300 / Monat
Nach 4-jähriger Erfahrung	CHF 5'400 - 5'600 / Monat
Nach 5-jähriger Erfahrung	CHF 5'700 - 6'200 / Monat

Nach ca. 6 Jahren ist der Plafond von CHF 6'300 - 6'700 erreicht und kann nur durch eine Funktionsanpassung oder durch Reallohnveränderung noch erhöht werden.

Die Personalkosten betragen im Budget 2008 58 % der gesamten Betriebskosten.

Beilage 33: Grundsatzpapier ‚Standard-Arbeitsbedingungen‘; VSP, TS, CHP

Beilage 34: Muster-Arbeitsverträge

Beilage 35: Stellenbeschreibungen

Beilage 36: Pflifchtenheft VJ

Beilage 37: Mitarbeiter-Reglement AZ Medien Gruppe

- Ferienregelung

Administrativ Angestellte bei Tele M1 haben ein Ferienguthaben von 5 Wochen (bzw. pro rata bei Teilzeit-Pensen). Kadermitarbeiter sowie Personen ab 50 Jahren bekommen eine 6. Ferienwoche dazu.

Programmschaffende mit einem Pensum zwischen 61 und 100 % haben ebenfalls 6 Wochen Ferien (bzw. pro rata). Die 6. Woche ist definiert als Kompensation für die Schichtarbeitszeit, für Wochenend- und Nachtarbeit sowie für Sondereinsätze.

Bei einem kleineren Pensum beträgt die Basis des Ferienguthabens 5 Wochen, weil entsprechend auch die Wochenend- und Nachtarbeit bzw. die Schichtarbeit weniger wird.

- Aus- und Weiterbildungskonzept

Folgende Richtlinien gelten für programmliche Aus- und Weiterbildung:

Status	Redaktion	Newsdesk/ Programmablauf	Technik
Volontäre	<ul style="list-style-type: none"> - Externe und interne Sprecherausbildung. - Moderationsausbildung nach Bedarf. - Dauernde Begleitung und Betreuung (Götti). - Wöchentliche Standortbestimmung mit Chefredaktor/ Stv. - Technik: Einführung bei Eintritt (ca. 1 Woche) - Fachkurse (MAZ o.ä.): 1 x pro Jahr. - Externe und interne Ausbildung „Texten“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Externe und interne Sprecherausbildung - Dauernde Begleitung und Betreuung durch Leitung Newsdesk - Technik: Einführung bei Eintritt (ca. 1 Woche) - Externe und interne Ausbildung „Texten“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Volontäre in der Technik.
Quereinsteiger ohne Vol.	<ul style="list-style-type: none"> - Externe und interne Sprecherausbildung. - Moderationsausbildung nach Bedarf. - Externe und interne Ausbildung „Texten“ - Technik: Einführung bei Eintritt (ca. 1 Woche) - Regelmässige Standortbestimmungen in den ersten Monaten mit Chefredaktor/ Stv. - Externe und interne Ausbildung „Texten“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Externe und interne Sprecherausbildung - Technik: Einführung bei Eintritt (ca. 1 Woche) - Externe und interne Ausbildung „Texten“ - Regelmässige Standortbestimmungen in den ersten Monaten mit Leitung Newsdesk 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Quereinsteiger in der Technik
Ausgebildete Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Externe Sprecherausbildung nach Bedarf. - Moderationsausbildung nach Bedarf - Weiterbildung am MAZ oder ähnlichen Instituten (z.B. RTI Köln): 1 pro Jahr. - Tägliches Feedback des Chefredaktors/ Tageschef zu den Beiträgen - Literaturstudium. - Regelmässige technische Ausbildung durch IT/Technik, bei Bedarf resp. Neuerungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Externe Sprecherausbildung nach Bedarf. - Externe Weiterbildung im Bereich „Texten“ (MAZ oder ähnliche Institute) 1 pro Jahr - Regelmässige technische Ausbildung durch IT/Technik, bei Bedarf resp. Neuerungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Externe Weiterbildung im grafischen und/oder technischen Bereich (mangels CH-Angeboten im Ausland) - Besuch 1-2 Fachveranstaltungen (Messen, Konferenzen) im In- und Ausland.

Für die externe Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden ist für 2008 ein Betrag von CHF 30'000 budgetiert.

Zusätzlich besteht die Absicht, die Kooperation mit Kanal K, dem Aargauer Komplementär-Radio auszubauen, insbesondere bei der Grundausbildung neuer Nachwuchstalente; siehe Entwurf des Konzeptes von Kanal K. Dafür ist zusätzlich ein Betrag von CHF 45'000 vorgesehen. (Beilage 38)

Beilage 38: Konzept-Entwurf ‚Grundausbildung‘ bei Kanal K

b. Umfassendes Qualitätssicherungssystem

Qualitätsüberprüfung	Redaktion	Newsdesk
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> - Tägliche Redaktionssitzungen / Feedback des Chefredaktors/ Tageschefs zum Vortag - Jeder Beitrag wird gegengelesen und vom Tageschef vor und nach dem Schnitt abgenommen. - Überprüfen und Priorisierung der Nachrichten durch den Tageschef/ Chefredaktor - Bei der Erstaussstrahlung um 18 Uhr macht der Tagesverantwortliche die Sendekontrolle und korrigiert Fehler umgehend. 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der Redaktionssitzung. - Themenabsprache mit dem Tageschef und/oder Chefredaktor. - Beiträge werden vom Tageschef abgenommen
wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> - Mittwoch: 1-2 Beiträge werden detailliert untersucht/kritisiert und besprochen (inkl. Schnitt, Produktion, Ton etc.) - Wochensendungen werden durch Chefredaktor oder Geschäftsführer abgenommen 	-
Vierteljährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsversammlung mit allen Programmschaffenden, Technikern, Verkauf und Innendienst. Inhalt: Strategie Tele M1, Status quo Budget/Zielerreichung/Quoten, medienpolitische Situation durch Geschäftsführer 	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsversammlung mit allen Programmschaffenden, Technikern, Verkauf und Innendienst. Inhalt: Strategie Tele M1, Status quo Budget/Zielerreichung/Quoten, medienpolitische Situation durch Geschäftsführer
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresendgespräche. 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresendgespräche.

Im Übrigen siehe auch oben unter „Ausbildung“ und Punkt 3.2 Leistungsauftrag.

Die ausführlichen Dokumente entnehmen Sie bitte den Beilagen.

(Beilage 39, 40 und 41)

c. Trennen von redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten

Wie aus dem Organigramm (Beilagen 7 bis 9) ersichtlich, sind die Bereiche bei Tele M1 klar getrennt. Gemäss Organisationsreglement (Beilage 10) untersteht der Chefredaktor zwar im operativen Geschäft dem Geschäftsführer, dieser kann jedoch den Chefredaktor weder eigenständig anstellen noch entlassen. Diese Kompetenz obliegt dem Verwaltungsrat, was unsere Trennung zwischen redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten unterstreicht.

Beilage 39: Grundlagenpapier VSP zum redaktionellen Qualitätssicherungssystem

Beilage 40: Redaktionsstatut

Beilage 41: Ablaufschema Sondersendungen

d. Besitz mehrerer Konzessionen

Die Tele M1 AG bewirbt sich ausschliesslich für die ausgeschriebene Region 8 – Aargau/Solothurn, Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil. Die Tele M1 AG ist ein Unternehmen der AZ Medien Gruppe, zu welcher auch das Regionalfernsehen TeleTell und das Regionalradio Radio Argovia gehören. Bei der Konzessionierung von Radio Argovia sowie Tele M1 und TeleTell würde die AZ Medien Gruppe eine Radio- und zwei TV-Konzessionen besitzen, was den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

e. Ausländische Beteiligungen

Die Tele M1 AG ist keine ausländisch beherrschte juristische Person. Es bestehen auch keine Beteiligungen inländischer juristischer Personen mit Ausländerbeteiligung oder Beteiligungen natürlicher Personen ohne Schweizer Bürgerrecht an der Tele M1 AG.

6 Verbreitung

Seit 1995 ist Tele M1 im gesamten Kanton Aargau sowie in den Bezirken Olten / Gäu (Kanton Solothurn) und in den Bezirken Dielsdorf und Dietikon (Kanton Zürich) in den entsprechenden Kabelnetzen aufgeschaltet. Die Anpassungen auf das neue Verbreitungsgebiet gemäss der Konzessions-Ausschreibung, Region 8 – Aargau/Solothurn, wurden bereits mit der Cablecom GmbH und den anderen Kabelnetzbetreibern analysiert und geplant. Die Swisscom AG mit ihrem Produkt Bluewin-TV kann die Setup-Boxen jeweils nach Gemeinde so codieren, dass das konzessionierte Verbreitungsgebiet bzw. die Einschränkung pro Gemeinde eingehalten werden kann.

(Beilage 42)

7 Zusatzdienste

Tele M1 bietet folgende Zusatz- und Datendienste an:

- SMS-Dienste: pull- und push-Services
- Alle Beiträge und Sendungen können auf der Homepage von Tele M1 nochmals angeschaut werden (on demand).
- ‚Mobile-Dienste‘ sind in Planung.

8 Weitere Bemerkungen und Ausführungen

Tele M1 ist bereits heute einer der führenden regionalen Fernsehveranstalter der Schweiz, mit hohen Qualitätsstandards und einem umfassenden Programm, welches sich inhaltlich mehrheitlich auf das Geschehen des Kantons Aargau und die wichtigsten Ereignisse im Kanton Solothurn fokussiert. In den letzten Jahren wurde laufend in die Qualität und den Ausbau des Programms investiert. Bei der Neukonzessionierung von Tele M1 werden wir die damit verbundenen, zusätzlichen Mittel aus dem Gebührensplitting konsequent in Qualität, Eigenproduktionen und den weiteren Ausbau der regionalen Berichterstattung – insbesondere für den Kanton Solothurn - investieren.

Die Tele M1 AG garantiert, dass sie bei der Erteilung der Veranstalterkonzession für die Verbreitung eines regionalen Fernsehprogramms für die ausgeschriebene Region 8 – Aargau/Solothurn den entsprechenden Gesetzen und Verordnungen entsprechen wird und den Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllen wird. So wie Tele M1 dies bereits seit über 10 Jahren erfolgreich macht.

5001 Aarau, 28. November 2007

Tele M1 AG



Roland Baumgartner
Leiter E-Medien



Peter Wanner
Delegierter des Verwaltungsrates